



# Vertreterversammlung

12. März 2021



## Beschlüsse der Vertreterversammlung

- 1 | Änderung der Wahlordnung
- 2 | Änderung der Organisationsordnung
- 3 | Fortführung des Schutzschirmes für nordrheinische Praxen
- 4 | Gastzugang bei zukünftigen virtuellen Vertreterversammlungen
- 5 | Moratorium zur Weiterentwicklung der Telematikinfrastruktur
- 6 | Orientierung von sektorübergreifenden QS-Verfahren am Wohl von Patientinnen und Patienten
- 7 | Aktivitäten der Impfzentren möglichst zeitnah in die Praxen verlagern
- 8 | Änderungen des Honorarverteilungsmaßstabs (HVM)



Die Vertreterversammlung (VV) der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) Nordrhein fasste am 12. März 2021 folgende Beschlüsse:

## 1

### Änderung der Wahlordnung

Beschlossen wurde eine Neufassung der Wahlordnung der KV Nordrhein vom 11.09.2009 in der Fassung vom 03.09.2015.

Antrag

Hauptausschuss

## 2

### Änderung der Organisationsordnung

Beschlossen wurde eine Neufassung der Organisationsordnung der KV Nordrhein vom 21.11.2009.

Antrag

Hauptausschuss

## 3

### Fortführung des Schutzschirmes für nordrheinische Praxen

Die VV hat beschlossen, dass für das Quartal 1/2021 ein Schutzschirm analog zum Schutzschirm aus dem Jahr 2020 für alle Fachgruppen aufgespannt werden soll.

Antrag

Frau Thiele, Frau Dr. Stierstorfer, Dres. van der Gaag, Abou Lebdi, Wichmann, Lossin, Sohrab und Herrn Bankamp

## 4

### Gastzugang bei zukünftigen virtuellen Vertreterversammlungen

Die VV beschloss, dass insbesondere auch Mitgliedern der KVNO künftig die Teilnahme an den VVen, sofern sie denn virtuell stattfinden und öffentlich sind, per Gastzugang ermöglicht wird.

Antrag

Dr. Büscher und Herr Bartels





## 5 Moratorium zur Weiterentwicklung der Telematikinfrastuktur

Die WV fordert ein Moratorium für die Einführung der weiteren geplanten Bestandteile der TI – KIM, darauf beruhend eArztbrief, eAU, eRezept sowie ePA - bis sowohl die datenschutzrechtlichen als auch die technischen Voraussetzungen zweifelsfrei geklärt sind.

### Antrag

Dr. Büscher und Herr Bartels

## 6 Orientierung von sektorübergreifenden QS-Verfahren am Wohl von Patientinnen und Patienten

Mit Blick auf den großen Bürokratie- und Dokumentationsaufwand bei den vom Gesetzgeber eingeführten Qualitätssicherungsverfahren (QS) beantragt die KVNO-WV eine erhebliche Verschlankung und Vereinfachung der QS-Verfahren und deren entsprechender Datenerhebungen für die Zukunft.

### Antrag

Beratender Fachausschuss Psychotherapie

## 7 Aktivitäten der Impfzentren möglichst zeitnah in die Praxen verlagern

Die WV der KVNO erklärt ihre Unterstützung des Vorstandes bei den Bestrebungen, die Aktivitäten der Impfzentren möglichst zeitnah in die Praxen zu überführen. Die Kosten der Impfzentren stehen in keinem Verhältnis zur Effektivität. Zudem ist der bürokratische Aufwand als Bremse der Impfgeschwindigkeit auf ein Minimum zu reduzieren.

### Antrag

Dres. Abou Lebdi, Bankamp, Bartels, Beckers, Bertram, Breiden, Büscher, Cremer, Dohmen, Friedrich-Meyer, Funken, van der Gaag, Imbert, Kern, Kleemann, Krolewski, Kruppenbacher, Langwasser, Lersch, Lossin, Lubisch, Marian, Moors, Nachreiner, Ostendorf, Paust, Rütz, Schier, Schloemer, Schmidt, Stagge, Stauch, Stierstorfer, Tenbrock, Thiele, Wagner, Wasserberg, Waubke, Weisweiler, Wichmann, Wienforth, Winter, Zange und Zimmer

## 8 Änderungen des Honorarverteilungsmaßstabs (HVM)

Auf Antrag des HVM-Ausschusses beschloss die WV Modifizierungen am HVM vom 20.11.2020. Der geänderte HVM wird im Bereich „Amtliche Bekanntmachungen“ veröffentlicht unter [kvno.de/bekanntmachungen](https://www.kvno.de/bekanntmachungen)

### Antrag

HVM-Ausschuss

